

# Mach Bananenmilch daraus!

Benjamin Elsner

„Der Herr ist den ganzen Tag am Fügen dran“, sagt eine Freundin und ich muss schmunzeln. Auch mir lag die Tage dieser Spruch auf den Lippen. Meine Frau und ich waren beide einkaufen, aber ohne uns abzustimmen. Sprich, wir hatten beide Bananen und beide Milch gekauft! Nach erstem Ärgern, habe ich dann meinen Kindern mit samt ihren Freunden eine Bananenmilch ausgegeben. Die waren happy über den Hochgenuss und ich, dass ich nichts wegwerfen musste.

Ein einfaches Beispiel, ja, aber ich bin Gott doch dankbar, dass es so gekommen ist. Natürlich höre ich jetzt die ersten unken: Ganz klar, wenn's super läuft, dann war das Gott und wenn's schief geht, dann war da Gott aber nicht dran schuld! Hm! Ich glaube tatsächlich nicht, dass Gott mein Leben lenkt, wie ein Marionettenspieler und doch beeinflusst er mich durch das, was ich von ihm weiß. „Ich meine es gut mit euch“, verspricht er zum Beispiel in der Bibel und das öffnet meinen Blick.

Ich sehe Möglichkeiten, selbst dann, wenn etwas schief gegangen ist, weil ich Gott vertraue. Das ist nicht immer so einfach wie bei der Bananenmilch, und doch begegne ich dank diesem Versprechen sogar großen Herausforderungen viel entspannter. Eine Veränderung, für die ich ihm dankbar bin.